

„SozPäd-Movies“

Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit in fiktionalen Kino- und Fernsehfilmen

Projektleitung

Prof. Dr.
Helmut Diederichs

Zeitraum

2003–2013

Förderung

Fachhochschule
Dortmund
Forschungssemester

Kontakt

Prof. Dr.
Helmut Diederichs
Fachbereich Angewandte
Sozialwissenschaften
Fachhochschule
Dortmund
Emil-Figge-Str. 44
44227 Dortmund
Tel.: 0231 755-4987
E-Mail: diederichs@fh-dortmund.de

Das Lehrforschungsprojekt begann im Wintersemester 2003/2004. In den Jahren seither wuchs die Filmkopien-Sammlung des Projektes auf aktuell 2.323 Titel (Stand: 1.10.2011). Erfasst werden die Filme in einer Arbeits-Datenbank mit Gesamt- und Bestandsliste (2.636 Datensätze) und 18 Listen nach Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit. Die meisten Listen sind mittlerweile binnendifferenziert in zwei bis fünf Unterlisten (siehe Kasten: Struktur der SozPäd-Movie-Datenbanken). Eine weitere Liste enthält Filme mit professionellen Sozialarbeitern und Sozialpädagogen als Haupt- und Nebenfiguren (Protagonisten).

Motiv für die Filmsammlung, die von Beginn an unter der Begriffsschöpfung „SozPäd-Movies“ lief, ist die Einbindung in Lehre und Forschung am Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaften. Seit Beginn des Projektes setzen sich die Studierenden in verschiedenen Veranstaltungsformen mit den „SozPäd-Movies“ kritisch auseinander. In mittlerweile sieben Diplom- und Bachelorarbeiten erforschten Absolventen und Absolventinnen die filmischen Darstellungen verschiedener Arbeitsfelder.

Ausgangspunkt des Lehrforschungsprojektes war die Beobachtung, dass Sozialarbeiterinnen und Sozialpädagoginnen in der Medien-Öffentlichkeit ein schlechtes Image haben. Vor allem Vertreter des Jugendamtes kommen in Film und Fernsehen in aller Regel „schlecht weg“. Doch um die Hypothese einer unzulänglichen Wiedergabe sozialarbeiterischer und sozialpädagogischer Praxis in den Drehbüchern von Kinofilmen, Fernsehspielen, Fernsehkrimis, Fernseh-Serien systematisch überprüfen zu können, musste erst einmal das empirische Ausgangsmaterial herbeigeschafft werden. Dies gelang am besten mit der permanenten systematischen Auswertung des allwöchentlichen Fernsehprogramms.

Doch sollte die studentische Kritik an den Inhalten der „SozPäd-Movies“ nicht ungenutzt bleiben. Ein Forum in Gestalt einer Online-Datenbank musste her, um redaktionell bearbeitete „Sozialpädagogische Filmkritiken“ (im Diplom-Studiengang) bzw. die Ergebnisse von „SozPäd-Movie“-Modul-

hausarbeiten (im Bachelor-Studiengang) an die Öffentlichkeit zu bringen. In den zurückliegenden Jahren geriet allerdings die Beschaffung und Katalogisierung der Filme so aufwendig, dass für die Redaktion der studentischen Texte wenig Zeit blieb. Erst ein Bruchteil des viele Ordner umfassenden Materials fand Eingang in die Online-Datenbank (www.asw.fh-dortmund.de/diederichs/sozpaed-movies/index.htm) auf dem Fachbereichsserver. Die dort aufgelisteten Filmtitel samt Strukturierung nach Arbeitsfeldern entsprechen aber der nicht öffentlichen Arbeits-Datenbank des Lehrforschungsprojektes.

Das Forschungssemester, WS 2009/2010, diente der weiteren inhaltlich relevanten Binnenstrukturierung der zunehmend unübersichtlicher werdenden Arbeitsfelder-Filmlisten. Die eingeführte Kennzeichnung mit Großbuchstaben (A-D) sollte die unterschiedliche inhaltliche Relevanz der gesammelten Filme hervorheben, ist aber erst in wenigen Arbeitsfelder-Listen durchgeführt. Besonderes Augenmerk wurde auf die sozialarbeiterischen / sozialpädagogischen „Protagonisten“, beispielsweise zwecks Überprüfung der erwähnten „Jugendamts-Hypothese“. Im ersten Arbeitsschritt erfolgte eine Binnenstrukturierung der Liste mit den Protagonisten-Filmen in vier Unterlisten: Jugendamt, Bewährungshilfe, Sozialpädagogik sowie Sonstige. In einem zweiten Arbeitsschritt erhielten die Filme Datensätze mit den üblichen Stab- und Herkunftsangaben sowie studentischen oder selbst formulierten Inhaltsangaben. Ein dritter Schritt sollte bei der Beantwortung der Frage helfen, wie klischeehaft SozialarbeiterInnen in den Filmen optisch dargestellt werden - mit vom Monitor abfotografierten und in den jeweiligen Datensatz eingebauten Porträtfotos.

Die Ergebnisse dieser Forschungstätigkeit fanden Eingang in eine Aufsatzpublikation für die schweizerische Fachzeitschrift für Soziale Arbeit „SozialAktuell“:

„‘Geregelte Verhältnisse‘. Soziale Arbeit in Kino- und Fernsehfilmen - Arbeitsfelder, Protagonisten und Stereotypen“ (No.12, Dez. 2008, S. 29-33).

Struktur der SozPäd-Movie-Datenbanken

(Zahl der Filme in Klammern, Mehrfach-Einordnungen möglich):

Sozialarbeiter / Sozialpädagogen als Protagonisten

Mitarbeiter/innen des Jugendamts (74)
Bewährungshelfer/innen (33)
Sozialpädagogische Betreuer/innen (41)
Sonstige Sozialarbeiter/innen (33)

Altenarbeit

Altenpflege/Altenheim (76)
Alzheimer/Demenz (36)
Fitte Alte (53)

Behinderte Menschen: Körperliche Behinderung

Motorische Beeinträchtigung (158)
Visuelle Beeinträchtigung (80)
Auditiv Beeinträchtigung (79)

Behinderte Menschen: Geistige Behinderung

Kognitive Beeinträchtigung (98)
Down-Syndrom (26)
Autismus/Asperger (34)

**Erlebnispädagogik / Ferienbetreuung
Moto- und Sportpädagogik (74)****Familienhilfe**

Allein Erziehende: Frauen (122)
Allein Erziehende: Männer (61)
Sorgerecht/Vaterschaft (70)
Sonstige (z.B. Kindeswohl) (117)

Soziale Arbeit mit Frauen

Frauen als Gewaltopfer (incl. Frauenhaus) (81)
Prostitution (120)
Sonstige (z.B. Mädchenarbeit) (38)

Heimerziehung / Adoption

Adoption (103)
Heimerziehung (80)
Sonstige (z.B. Waisen) (193)

Hospizarbeit / Krankenhaus-Sozialarbeit

Sterbebegleitung/lebensgefährliche Erkrankung (55)
Begleitung zum Tode Verurteilter (12)
Sterbehilfe/Sterbehilfe-Diskussion (29)
Trauerarbeit (63)
Krankenhaus-Sozialarbeit (19)

Jugendarbeit / Jugendhilfe

Individuelle Probleme (173)
Peer-Group-Probleme (114)
Familiäre und sonstige Probleme (95)

Sozialpädagogik und Sozialarbeit mit Kindern

Sozialpädagogische Arbeit mit Kindern (54)
Kinder als Gewaltopfer (98)

Kultur- und Medienarbeit

Musik und Tanz (31)
Sprache, Theater, Literatur (32)
Massenmedien (33)
Sonstige (z.B. Bildende Kunst) (3)

Soziale Arbeit mit Männern

Sorgende Männer (148)
Gewalttätige Männer (97)

Migrantenarbeit

Türkei als Herkunftsland (63)
Europäische Herkunftsländer (68)
Afrikanische Herkunftsländer (67)
Asiatische und amerikanische
Herkunftsländer (54)

NichtseBhafte / Soziale Außenseiter (126)**Psychiatrie / Psychische Erkrankungen**

Psychiatrie als Institution (89)
Psychische Erkrankungen (146)
Forensik (23)

Sozialarbeit in der Schule (52)**Straffälligenhilfe / Resozialisierung**

Männer (81)
Frauen (27)
Jugendliche (29)

Sucht- und Drogenhilfe

Alkoholismus (90)
Illegale Drogen (73)
Sonstige (z.B. Spielsucht) (20)

Tiere als Therapeuten und Erzieher

Pferde (18)
Hunde (14)
Sonstige (26)